

RS OGH 1971/5/27 2Ob274/70, 8Ob7/72, 8Ob68/73, 2Ob357/74, 8Ob153/75, 8Ob204/75, 2Ob257/75, 2Ob106/76

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.05.1971

Norm

EKHG §9 Abs2 C

StVO §3 A2

Rechtssatz

Die nach § 9 Abs 2 EKHG gebotene äußerste Sorgfalt ist dann beobachtet, wenn der Fahrzeuglenker eine über die gewöhnliche Sorgfaltspflicht hinausgehende, besonders überlegene Aufmerksamkeit, Geistesgegenwart und Umsicht gezeigt hat, die zum Beispiel auch die Rücksichtnahme auf eine durch die Umstände nahegelegte Möglichkeit eines unrichtigen oder ungeschickten Verhaltens anderer gebietet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 274/70

Entscheidungstext OGH 27.05.1971 2 Ob 274/70

Veröff: JBI 1972,150

- 8 Ob 7/72

Entscheidungstext OGH 25.01.1972 8 Ob 7/72

nur: Die nach § 9 Abs 2 EKHG gebotene äußerste Sorgfalt ist dann beobachtet, wenn der Fahrzeuglenker eine über die gewöhnliche Sorgfaltspflicht hinausgehende, besonders überlegene Aufmerksamkeit, Geistesgegenwart und Umsicht gezeigt hat. (T1)

- 8 Ob 68/73

Entscheidungstext OGH 25.04.1973 8 Ob 68/73

nur T1; Beisatz: Für die Einhaltung der gebotenen Sorgfalt ist die eines sachkundigen, erfahrenen Fachmannes richtunggebend. (T2) Veröff: ZVR 1974/190 S 277

- 2 Ob 357/74

Entscheidungstext OGH 06.02.1975 2 Ob 357/74

Auch; Beisatz: Diese Sorgfaltspflicht darf indes nicht überspannt werden, soll eine vom Gesetzgeber nicht gewollte Erfolgshaftung vermieden werden. (T3)

- 8 Ob 153/75

Entscheidungstext OGH 27.08.1975 8 Ob 153/75

nur T1; Beis wie T2

- 8 Ob 204/75
Entscheidungstext OGH 08.10.1975 8 Ob 204/75
Beis wie T3
- 2 Ob 257/75
Entscheidungstext OGH 18.12.1975 2 Ob 257/75
nur T1; Beis wie T3; Veröff: ZVR 1976/323 S 344
- 2 Ob 106/76
Entscheidungstext OGH 20.05.1976 2 Ob 106/76
- 8 Ob 143/76
Entscheidungstext OGH 22.09.1976 8 Ob 143/76
- 8 Ob 161/76
Entscheidungstext OGH 13.10.1976 8 Ob 161/76
nur T1; Veröff: ZVR 1977/136
- 8 Ob 227/76
Entscheidungstext OGH 22.12.1976 8 Ob 227/76
nur T1
- 8 Ob 48/77
Entscheidungstext OGH 20.04.1977 8 Ob 48/77
- 2 Ob 80/77
Entscheidungstext OGH 28.04.1977 2 Ob 80/77
nur T1
- 8 Ob 95/77
Entscheidungstext OGH 29.06.1977 8 Ob 95/77
nur T1
- 8 Ob 93/77
Entscheidungstext OGH 29.06.1977 8 Ob 93/77
- 2 Ob 140/77
Entscheidungstext OGH 01.09.1977 2 Ob 140/77
nur T1
- 8 Ob 145/77
Entscheidungstext OGH 19.10.1977 8 Ob 145/77
- 2 Ob 28/78
Entscheidungstext OGH 30.03.1978 2 Ob 28/78
nur T1
- 8 Ob 72/78
Entscheidungstext OGH 12.07.1978 8 Ob 72/78
nur T1; Beisatz: Es ist zu unterscheiden zwischen der Nichteinhaltung jeder gebotenen Sorgfalt im Sinne des § 9 Abs 2 EKHG, das nicht mit Verschulden gleichgesetzt werden kann, und der als Verschulden zu wertenden Nichteinhaltung der gewöhnlichen Verkehrssorgfalt eines Kraftfahrzeuglenkers. (T4) Veröff: ZVR 1979/ 80 S 86
- 8 Ob 157/78
Entscheidungstext OGH 20.09.1978 8 Ob 157/78
Auch; Beis wie T2; Veröff: ZVR 1979/212 S 273
- 8 Ob 239/79
Entscheidungstext OGH 06.12.1979 8 Ob 239/79
nur T1; Beis wie T2
- 8 Ob 293/79
Entscheidungstext OGH 20.12.1979 8 Ob 293/79
- 2 Ob 178/80
Entscheidungstext OGH 16.12.1980 2 Ob 178/80
Beis wie T2; Veröff: ZVR 1981/195 S 250

- 8 Ob 225/80

Entscheidungstext OGH 18.12.1980 8 Ob 225/80
nur T1; Veröff: ZVR 1981/248 S 337
- 8 Ob 201/80

Entscheidungstext OGH 15.01.1981 8 Ob 201/80
Vgl; Beisatz: Unfall ist allein auf das Verhalten des dabei geschädigten Klägers zurückzuführen. (T5) Veröff: ZVR 1981/194 S 249
- 2 Ob 254/80

Entscheidungstext OGH 28.04.1981 2 Ob 254/80
nur T1
- 2 Ob 46/81

Entscheidungstext OGH 30.06.1981 2 Ob 46/81
Beisatz: Es kommt also darauf an, dass auch für einen besonders sorgfältigen Kraftfahrer bei der gegebenen Sachlage der geschehene Unfall unvermeidbar war. (T6) Veröff: ZVR 1982/362 S 300
- 8 Ob 175/81

Entscheidungstext OGH 03.09.1981 8 Ob 175/81
nur T1; Veröff: ZVR 1982/369 S 326
- 8 Ob 206/82

Entscheidungstext OGH 30.09.1982 8 Ob 206/82
nur T1; Beis wie T2; Veröff: ZVR 1983/128 S 152
- 2 Ob 230/82

Entscheidungstext OGH 19.10.1982 2 Ob 230/82
Auch; Beis wie T2; Veröff: ZVR 1983/347 S 377
- 8 Ob 170/82

Entscheidungstext OGH 30.09.1982 8 Ob 170/82
Auch; Beis wie T3
- 2 Ob 262/82

Entscheidungstext OGH 01.02.1983 2 Ob 262/82
nur T1
- 8 Ob 70/82

Entscheidungstext OGH 21.04.1983 8 Ob 70/82
Auch; Beis wie T2
- 2 Ob 130/83

Entscheidungstext OGH 13.09.1983 2 Ob 130/83
Beis wie T6
- 2 Ob 165/83

Entscheidungstext OGH 13.09.1983 2 Ob 165/83
Veröff: ZVR 1984/243 S 242
- 2 Ob 62/84

Entscheidungstext OGH 16.04.1985 2 Ob 62/84
Beisatz: Autorennen (T7) Veröff: SZ 58/55 = ZVR 1986/6 S 23
- 2 Ob 40/85

Entscheidungstext OGH 08.10.1985 2 Ob 40/85
nur T1; Beis wie T2; Beis wie T6; Veröff: ZVR 1986/157 S 381
- 8 Ob 54/87

Entscheidungstext OGH 27.08.1987 8 Ob 54/87
Auch; Beis wie T3; Veröff: ZVR 1988/115 S 242
- 2 Ob 63/87

Entscheidungstext OGH 24.11.1987 2 Ob 63/87
nur T1; Beisatz: Der Lenker eines Omnibusses hat auf gefahrloses Anfahren im Hinblick auf einen gerade eingestiegenen langsamem, gebrechlichen Fahrgäste zu achten. (T8) Veröff: JBI 1988,585 = ZVR 1988/113 S 240

- 2 Ob 133/88
Entscheidungstext OGH 25.04.1989 2 Ob 133/88
nur T1; Veröff: SZ 62/70 = ZVR 1990/92 S 244
- 2 Ob 21/89
Entscheidungstext OGH 23.05.1989 2 Ob 21/89
- 2 Ob 132/89
Entscheidungstext OGH 14.11.1989 2 Ob 132/89
nur T1
- 2 Ob 16/91
Entscheidungstext OGH 10.04.1991 2 Ob 16/91
Beis wie T3
- 2 Ob 74/95
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 2 Ob 74/95
Vgl auch; Beis wie T3
- 2 Ob 2186/96a
Entscheidungstext OGH 28.11.1996 2 Ob 2186/96a
Ähnlich; nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Liftbedienstete eines Sessellifts - es ist nicht erforderlich, dass Liftbedienstete ohne das Hinzutreten weiterer Umstände (Ängstlichkeit, besondere Hilfsbedürftigkeit usgl) eine Schigruppe von älteren Damen ankündigten, sodass bei der Bergstation entsprechende Maßnahmen wie zum Beispiel Verlangsamung des Liftes eingeleitet werden können. (T9)
- 2 Ob 149/97v
Entscheidungstext OGH 10.04.1997 2 Ob 149/97v
nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 2178/96z
Entscheidungstext OGH 24.09.1998 2 Ob 2178/96z
Auch; nur T1; Beisatz: Kindern gegenüber ist jede nur denkbare Vorsicht geboten und insbesondere die Geschwindigkeit zu verringern. Spielen Kinder am Gehsteig oder Straßenrand, so muss damit gerechnet werden, dass sie unbedacht in die Fahrbahn laufen. (T10)
- 2 Ob 142/98s
Entscheidungstext OGH 27.05.1999 2 Ob 142/98s
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Einreihen des Autobusses in Fließverkehr trotz Klopfen eines Fahrgastes an die bereits geschlossene vordere Einstiegstüre. (T11)
- 2 Ob 363/99t
Entscheidungstext OGH 23.12.1999 2 Ob 363/99t
Beis wie T10
- 2 Ob 44/06v
Entscheidungstext OGH 16.03.2006 2 Ob 44/06v
Auch; Beis wie T3
- 2 Ob 157/06m
Entscheidungstext OGH 21.09.2006 2 Ob 157/06m
Vgl; Beis wie T3; Beis wie T10; Beisatz: Es besteht keine zwingende Verpflichtung, sich Kindern, die am Straßenrand stehen und ein anderes Kind, das sich in der Folge losreißt und auf die Fahrbahn läuft, an der Hand halten, mit Schrittgeschwindigkeit zu nähern. (T12)
- 2 Ob 228/10h
Entscheidungstext OGH 27.01.2011 2 Ob 228/10h
Vgl auch; Auch Beis wie T4
- 2 Ob 68/13h
Entscheidungstext OGH 25.04.2013 2 Ob 68/13h
Vgl auch Beis wie T4
- 2 Ob 177/14i
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 2 Ob 177/14i

Vgl auch

- 2 Ob 135/17t
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 135/17t
- 1 Ob 135/18m
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 1 Ob 135/18m
- 9 ObA 106/20h
Entscheidungstext OGH 17.12.2020 9 ObA 106/20h

Vgl

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0058425

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at